



Die Schrift

Degering, Hermann

Berlin, 1929

84 Sächsische Weltchronik, Recension B. bis zum Jahre 1229. 13. Jahrh.
Berlin, Ms. germ. fol. 129, Bl. 113v.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68942](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68942)

nemochte aneschaden. Do
untanden en teboden des
soldanes. **D**e keiser uor
do vort to komin de hepte
nen striden mit eme. vñ
worden seghelos bi der se
at ere wart ane mate uele
gheslagen. In sone de
hertoghe uederic. wande
woile de stat vñ herberge
de dar inne. En borch lach
binnen der stat. dar was
uppe de soldan. vor der bor
ch laghen de xpenen also
lange. want seden soldā
dar to dwungen. dat he
en des gisele graf dat se to
habden guden urede. vñ
guden kop al cor sin lant
Do de keiser dannen vor
de heidenen braken den
urede. des behelt de keiser
de gisele. vnde uorde se
mit eme to armenie. dar

wolde de keiser swemmen
ouer en water vnder dāc



Dar wart grot iamer in
der xpenheit. Dar starf oc
de greue ludolf. vnde gre
ue willebrant van halre
munt. vnde der xpenen ue
le. Des keisers begrafme
en del to antioch. dat ander
del uordenen to surs vñ
be graf it dar. mit groten
eren. De hertoghe uederic
des keisers sone. vnde de
pelegime war ic genas
de uoren to antioch. vnde
dar na to akers. Dar starf
de hertoghe uederic uor
akers. Twe iar uor des kei
sers dode. to uorde de her